



20 Tage ab 7.350 €

Im Land der Maori und Kiwis

Neuseelands Naturschätze



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung
- Maori authentisch erleben: Traditionelle Tänze und Gesänge der Ureinwohner Neuseelands
- Kontraste buchstäblich erfahren: Pulsierendes Leben in den großen Städten und die Geheimnisse der alten Goldgräbersiedlungen, einsame Weiten unter schneebedeckten Gipfeln, fruchtbare Obst- und Weinplantagen und fischreiche Flüsse
- Panoramen wie aus dem Bilderbuch: Gebirgsschluchten mit tobenden Flüssen, bizarre Felsformationen, Berge mit schneebedeckten Gipfeln und sattgrüne Landschaften
- Zeit zum Relaxen im Thermalgebiet Rotorua
- Der älteste Nationalpark Neuseelands und UNESCO-Weltnaturerbe: Der Tongariro-Nationalpark mit seinen blau leuchtenden Kraterseen und Geysiren

Zwei Inseln, unzählige landschaftliche Gegensätze – von schneebedeckten Gipfeln bis hin zu sonnigen Weinbergen: Eine E-Bike-Reise durch Neuseeland bedeutet Abwechslung par excellence!



Erleben Sie die schönsten Strecken Neuseelands mit der Nase im Wind!

Erfahren Sie auf zwei Rädern die atemberaubende Schönheit von Gletschern, Vulkanmassiven, Thermalgebieten, Seen und Küsten. Nirgends auf der Welt finden Sie so unterschiedliche Landschaftsformen wie auf Neuseelands Nord- und Südinsel. Mit dem E-Bike radeln Sie durch grüne Felder und Wiesen, durch Regenwälder, an langen Sandstränden entlang, zu heißen Quellen und über spektakuläre Brücken in rauen, schneebedeckten Bergen. Es heißt, in Neuseeland vereinigen sich alle Landschaftsformen Europas. Entdecken Sie sie alle – entspannt und mit Deutsch sprechender Reiseleitung.

1. Tag Auf nach Neuseeland!

2. Tag Flug nach Neuseeland

3. Tag Ankunft in Christchurch

Voller Vorfreude auf das Land der Maori treffe ich am Flughafen in Christchurch auf meine Mitreisenden. Zusammen fahren wir in das **Apartment-Hotel The Quest**. Hier werden wir von unserem Reiseleiter herzlich begrüßt. Später sammeln wir erste Eindrücke von Christchurch und Umgebung. Viele Attraktionen, darunter der weithin bekannte Botanische Garten, sind nur einen Katzensprung von unserem Hotel entfernt! Die Landschaft ist großartig und meine Gruppe macht einen sympathischen Eindruck. Beim gemeinsamen Abendessen lerne ich meine Mitreisenden besser kennen. Ich freue mich riesig auf die kommenden Tage unserer Neuseeland-Tour!

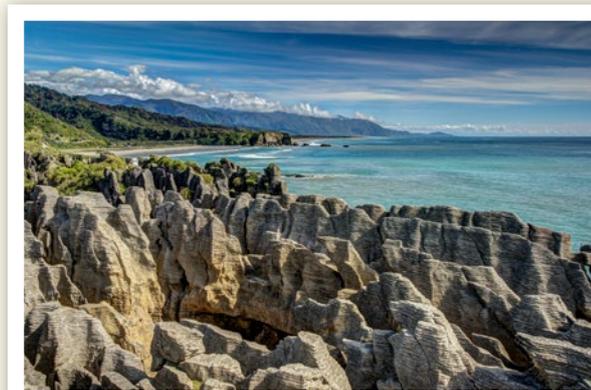
4. Tag Vom Tekapo-See nach Twizel

Nach dem Frühstück bringt uns unser Reisebus durch die Canterbury Plains zum Tekapo-See. Der ehemalige Gletschersee erstrahlt in einem milchigen Türkis. Über dem See erheben sich eindrucksvolle Berggipfel. Die perfekte Kulisse für unsere heutige Fahrt durch diese einmalige Naturlandschaft! Nach einer kurzen Einweisung in die Bedienung der E-Bikes düsen wir auch schon los. Unsere erste Rad-Etappe folgt dem Alps 2 Ocean Trail über die Ausläufer der Südalpen, es geht durch Farmland zum Peel Forest. Wir genießen den Blick auf den ebenso türkis schimmernden Pukaki-See. Gegen Abend erreichen wir die kleine Gemeinde Twizel. Erstaunt stelle ich in unserem charmanten **The Lakes Motel** fest: Ganze 54 km habe ich heute mit dem Rad zurückgelegt. Was für ein gelungener erster Rad-Tag!

5. Tag Am Ohau-See

Direkt am Hotel warten unsere E-Bikes auf uns und schon geht es los. Die imposante Gebirgskette der Südalpen im Blick, radeln wir bis zum Ohau-See. Die in gelben, roten und braunen Tönen erstrahlende Landschaft wirkt immer rauer, je näher wir dem See kommen – doch dann erstrahlt er vor uns in herrlichem Petrolblau. Welch ein Anblick!

An unserem Ziel, der herrlich am See gelegenen Lake Ohau Lodge, gönnen wir uns eine entspannende Pause und genießen beim Mittagessen die fabelhafte Aussicht. Und dann bringt unser Bus uns nach Queenstown, das aufgrund der zahlreichen Outdoor-Angebote ein beliebter Ort für Abenteuerer ist. Was uns hier wohl erwartet? Erfüllt von dem herrlichen Tag mit 38 km auf dem E-Bike und voller Vorfreude auf morgen schlafe ich in meinem Bett im nur wenige Meter vom Wakatipu-See gelegenen Hotel **Hurley's of Queenstown** ein.



ROUTE



6. Tag Queenstown

Heute gönnen wir unseren Fahrrädern eine kleine Pause. Ein freier Tag in Queenstown! Mit ein paar Mitreisenden mache ich mich auf, das St. Tropez Neuseelands zu Fuß zu erkunden. Malerisch an einer Bucht am Wakatipu-See gelegen, wird Queenstown überthront von den Bemerkenswerten (The Remarkables), einer Bergkette mit sägezahnartigen Gipfeln, die auch einen Auftritt im ersten Herr der Ringe-Film hatten. Das alles und viel mehr erfahre ich bei einem geführten Stadtrundgang. Noch ein landestypischer Snack und ich fahre mit der Skyline-Gondel auf den Berg Bob's Peak. Vom Gipfel genieße ich die imposante Aussicht über Stadt, Berge und See. Einmalig! Wir treffen uns am Abend wieder im Hotel und tauschen unsere Erlebnisse aus. Einige Mitreisende waren im Milford Sound, andere in den Glühwürmchen-Höhlen bei Te Anau. Alle schwärmen und sind begeistert von Neuseelands vielfältiger Natur.

7. Tag Goldgräberstadt Arrowtown nach Wanaka

Ein Tag auf goldenen Spuren! Am Morgen satteln wir unsere E-Bikes und fahren in die legendäre Goldgräberstadt Arrowtown.



Wir schlendern durch die von Bäumen gesäumten Straßen, die uns noch immer vom Goldrausch erzählen, zu den einst von Chinesen bewohnten Goldgräberhütten am Stadtrand. Leider ohne Gold, aber dafür mit jeder Menge guter Laune schwingen wir uns wieder auf unsere E-Bikes. Entlang des Kawarau-Flusses fahren wir bis zur gleichnamigen Brücke, die sich – gehalten von vier Pfeilern – in schwindelerregender Höhe über die Schlucht spannt. Ein fantastischer Anblick! Mit unserem Bus überqueren wir anschließend auf 1.121 m die Crown Range – auf der höchsten asphaltierten Passstraße Neuseelands. Das **Wanaka Hotel** liegt im gleichnamigen Ort nur wenige Meter vom Wanaka-See entfernt. Ein Blick auf den Tacho verrät mir: Ganze 55 km bin ich heute geradelt.

Mit dem E-Bike sind auch Steigungen kein Problem. Ich freue mich bei jeder Fahrt bergauf auf die folgende Abfahrt.

8. Tag Zum Fox-Gletscher

Kaum bin ich heute vom Hotel aus losgefahren, höre ich ein verdächtiges Zischen: Mein Reifen hat wohl ein Loch. Sofort ist unser Reiseleiter mit einem neuen Fahrrad zur Stelle. Super, dass immer zwei Ersatzräder dabei sind! Schon ein paar Minuten später geht es mit dem neuen Rad weiter. Es liegen 35 Rad-Kilometer voller Kontraste vor uns: Wir fahren entlang des kristallklaren Wanaka-Sees, folgen dem Hawea-Fluss bis zum gleichnamigen See, dem kleinsten der fünf Gletscherseen der Südinsel. Nach einem kleinen Picknick mit fantastischer Aussicht bringt uns unser Bus vorüber an schneebedeckten Bergen zum 13 km langen Fox-Gletscher, dessen Zunge wir nach einer kleinen Wanderung von unserem Domizil für die Nacht, dem **Lake Matheson Motel**, leicht erreichen können.



9. Tag Auf dem Westcoast Wilderness Trail

Ich frage mich, ob die Eindrücke der letzten Tage noch zu toppen sind. Doch als ich am frühen Morgen einen Spaziergang am Matheson-See unternehme, in dem sich bei Windstille sogar der Mount Cook und der Mount Tasman spiegeln, spüre ich es: Jeder einzelne Tag scheint in seiner eigenen Schönheit den vorangegangenen zu übertreffen! Einige Mitreisende unternehmen am Morgen einen Helikopter-Rundflug über den Fox-Gletscher und den Mount Cook und schwärmen später von der atemberaubenden Aussicht.

Wir starten mit den Rädern in dem Goldminenörtchen Ross und radeln auf dem West Coast Wilderness Trail durch die Wetlands am Mahiapua Creek und durch Regenwald zu den Sandstränden am Hokitika Beach. So eine Vielfalt auf nur 33 km Radstrecke! Nach einer kleinen Shopping-Tour in den Galerien des hübschen Städtchens Hokitika, die Erzeugnisse aus Pounamu, einem grünen Stein, anbieten, entspanne ich in unserem **Beachfront Hotel Hokitika**.

Die sagenhafte Kulisse beeindruckt mich jeden Tag aufs Neue! Es ist beinahe zu schön, um wahr zu sein.

10. Tag Pancake Rocks und Westport

Wir setzen unsere Radtour auf dem West Coast Wilderness Trail fort, radeln die Strände der Westküste entlang, durch Küstenwälder und bezaubernde Städtchen und über eine Vielzahl von Brücken. Nach ca. 36 km sammelt uns unser Bus ein und bringt uns zu den Pancake Rocks im Paparoa-Nationalpark. Tatsächlich: Diese einzigartigen Kalksteinfelsen erinnern an aufeinandergeschichtete Eierkuchen, umspült von den Wellen des Ozeans. Der Meeresbrandung sind auch die Blow Holes zu verdanken, aus denen riesige Fontänen zwischen den Felsformationen spektakulär in die Höhe schießen. Ich könnte stundenlang zusehen. Wir fahren jedoch mit unserem Bus weiter nach Westport zum **Asure Chelsea Gateway Motel**. Zeit, sich ein wenig zurückzulehnen.



11. Tag Schluchten und weite Landschaften

Heute wollen wir die edlen Tropfen Neuseelands kosten: Mit unserem Bus fahren wir in das berühmte Weinanbaugebiet Marlborough. Entspannt geht es von Weingut zu Weingut. Wir probieren die einheimischen Rebsorten und lassen uns dabei regionale Köstlichkeiten auf der Zunge zergehen. Anschließend geht es weiter nach Picton. Der Ausblick aus dem **Beachcomber Inn** auf den Hafen ist grandios. Diesen darf ich die nächsten zwei Nächte genießen.

12. Tag Freier Tag in Picton

Ein ganzer Tag zur freien Verfügung! Die Hafenstadt Picton, am Meeresarm Queen Charlotte Sound, einst die Lieblingsbucht von Kapitän James Cook, lässt auch in mir den Entdeckerdrang aufleben. Es gibt viel zu erleben und so mache ich mich mit einigen Mitreisenden auf den Weg zu einer Bootsfahrt in die malerischen Marlborough Sounds. Nach einer ausgiebigen Wanderung mit zahlreichen Foto-Stopps schlendern wir am Abend durch das spannende Stadtzentrum. Beim Abendessen erzählen mir meine Mitreisenden von ihren aufregenden Kajak-Touren und entspannten Radausflügen.

13. Tag Fährüberfahrt von Picton nach Wellington

Ich bin schon gespannt, was uns heute erwartet. Die Fähre bringt uns nach Wellington, in Neuseelands Hauptstadt. Ich genieße die Überfahrt durch den fjordähnlichen Queen Charlotte-Meeresarm, den Torry-Kanal und die Cook Strait, die Neuseelands Nord- und Südinsel trennt. Am Nachmittag schlendern wir durch die kompakte Innenstadt von Wellington. Ich fahre noch mit einigen Mitreisenden in der Standseilbahn hinauf zum Botanischen Garten, um bei Sonnenuntergang auf die Stadt zu schauen. Später in meinem Hotelzimmer im **Cophorne Oriental Bay** schaue ich mir meine Fotos an. Zum Glück habe ich eine zweite Speicherkarte dabei. Wie viel ich in nicht einmal zwei Wochen schon erlebt habe!

14. Tag Auf dem Remutaka Cycle Trail

Heute fahren wir wieder E-Bike. Auf dem Remutaka Cycle Trail radeln wir entspannte 35 km durch saftig grüne Wiesen und Wälder. Die ersten Ausläufer der Rimutaka-Berge im Blick, geht es von Petone nach Maymorn. Ich bin noch nicht müde und entscheide mich, noch weitere 25 km bis nach Cross Creek zu fahren. Auf abgelegenen Straßen, kleinen Pfaden und durch den 221 m langen Maymorn-Tunnel gelange ich zum historischen Rimutaka Trail. Definitiv die richtige Entscheidung! Am Nachmittag fahren wir mit unserem Bus in die Gartenstadt Wanganui. Hier übernachten wir im **The Avenue Kingsgate Hotel**, wo ich den Tag entspannt am Swimmingpool ausklingen lasse.

15. Tag Taupo

Am Morgen fahren wir mit unserem Bus nach Turangi in den Tongariro-Nationalpark mit seinen smaragdgrünen Seen, blühenden Bergwiesen und heißen Quellen. Unter den Gipfeln der größten Vulkane der Nordinsel unternehmen wir eine 15 km lange Fahrradtour auf dem Tongariro River Trail. Der Tongariro-Fluss ist ein Anziehungspunkt für Forellenfischer aus aller Welt. Nicht nur an der Red Hut-Brücke sehen wir die Angler im knietiefen Wasser stehen. Am Nachmittag bringt uns unser Bus nach Taupo, wo wir im **Millennium Hotel and Resort Manuels** übernachten.

16. Tag Thermalgebiet Rotorua und Maori-Tradition

Unsere heutige Radstrecke ist beinahe magisch: Ganze 61 km radeln wir auf dem Radweg Te Ara Ahi, der von sprudelnden Geysiren und blubbernden Schlammlöchern gesäumt ist. Bei einem Bad in den warmen Wai-O-Tapu-Thermalquellen kann ich es kaum glauben, was ich heute alles schon gesehen habe. Voller neuer Energie fahren wir weiter nach Rotorua und beziehen unsere Zimmer im **Sudima Hotel Lake Rotorua**. Am Abend wartet noch ein besonderes Highlight auf uns: Wir tauchen in die Welt der Maori ein. Tänze und Gesänge der neuseeländischen Ureinwohner begleiten unser traditionelles Hangi-Dinner. Die exotischen Klänge im Ohr, endet dieser Tag für uns alle etwas später ...

17. Tag Te Aroha

Ich habe unglaublich gut geschlafen und fühle mich fit für das nächste E-Bike-Abenteuer. Nach einer kurzen

Busfahrt nach Matamata satteln wie unsere Räder und fahren ein Stück auf dem berühmten Hauraki Rail Trail in den hübschen Kurort Te Aroha. Die Fahrt durch fruchtbare Felder, vorüber an Ziegen-Farmen, malerischen Wasserfällen und idyllischen Schluchten, ist einfach herrlich! In kurzer Zeit legen wir eine Strecke von 37 km zurück. Über unserem Hotel, der historischen **Aroha Mountain Lodge**, thront der Gipfel des Berges Te Aroha. Ich schlendere am Abend noch zu den pittoresken Badehäusern, die Ende des 19. Jh. entstanden sind. Oder soll ich mich eher für ein Bad in den kohlenstoffhaltigen Mineralquellen entscheiden?

18. Tag Auckland

Wie schnell die Zeit vergeht! Heute sind wir ein letztes Mal auf unseren E-Bikes unterwegs. Wir folgen weiter dem Hauraki Rail Trail und radeln durch saftiges Farmland. Der Blick auf die Kaimai-Mamaku-Gebirgskette mit dem Mount Te Aroha – dem Berg der Liebe – und die weitläufige Hauraki-Ebene ist einfach faszinierend. Mit unserem Bus erreichen wir am Abend Auckland, die Stadt der Segel. Nachdem ich mich im **Auckland City Hotel** kurz frisch gemacht habe, genießen wir alle gemeinsam unser Abschiedsessen und lassen unsere außergewöhnliche Neuseeland-Reise Revue passieren.

19. Tag Auckland und Rückflug nach Deutschland

Die Zeit bis zum Abflug nutze ich noch dazu, ein paar Mitbringsel für meine Familie und Freunde zu kaufen. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen. Der Abschied fällt nicht leicht, denn meine Gruppe ist mir während unserer gemeinsamen Reise wirklich ans Herz gewachsen. Es war eine wundervolle Zeit – und sicherlich nicht meine letzte Reise mit dem E-Bike!

20. Tag Ankunft zu Hause



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Genießen Sie drei Tage in Queenstown, das idyllisch am Ufer des kristallklaren Lake Wakatipu liegt und in ein malerisches Alpenpanorama eingebettet ist. Unternehmen Sie zahlreiche Aktivitäten in und um Queenstown herum oder entspannen Sie nach Ihrer Rundreise einfach – inmitten einer traumhaften Kulisse.



Singapur Der Stadtstaat eignet sich hervorragend dafür, den Langstreckenflug abwechslungsreich zu unterbrechen. Nehmen Sie sich drei Tage Zeit, um die Highlights von Singapur – Wolkenkratzer und Kolonialbauten, Kirchen und Tempel, Museen und Tiergärten, Shopping Malls und gastronomische Spitzenleistungen – in Eigenregie zu entdecken!



Entspannen in der Südsee Relaxen Sie sechs Tage in der Südsee! Wie wäre es zum Beispiel mit dem Inselparadies Fiji? Hier warten feinsandige Traumstrände mit Bilderbuchpalmen, einsame Lagunen mit kristallklarem Wasser und saftig-grüne Berggipfel auf Sie.

Neuseelands Naturschätze

TERMINE UND PREISE P. P.

	ohne Flüge	mit Flügen	
15.10.21 – 03.11.21	5.870 €	7.350 €	Aufpreis für 16 Übernachtungen im Einzelzimmer: 1.210 €
10.02.22 – 01.03.22	5.870 €	7.350 €	Fragen Sie uns nach der Verfügbarkeit eines halben Doppelzimmers.

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Christchurch und Auckland – Frankfurt in der Economy Class
- 16 Übernachtungen in Komfort-Hotels, Lodges mit gehobenem Standard und Gästehäusern
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Christchurch bis Auckland für höchstens 12 Gäste
- 14x Frühstück, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen sowie traditionelles Hangi-Dinner
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transfers laut Reiseverlauf
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Eintritt in den Wai-O-Tapu Thermal Park, Mitai Cultural Experience, Besichtigungen lt. Reiseverlauf
- Fährfahrt von Picton nach Wellington
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: Frühstück am 6. Tag und 12. Tag, Trinkgelder, Einkaufskosten für Mittags-Picknicks/Mittagessen, ETA-Genehmigung für Neuseeland (12 NZ-\$), Touristensteuer (35 NZ-\$), im Reiseverlauf genannte Wunsch-Ausflüge am 6. Tag und 12. Tag (jeweils gesetzlich vorgeschriebener freier Tag für die Reiseleitung), Wanderung am Matheson-See und Helikopter-Flug am 9. Tag, Fahrt mit der Standseilbahn am 13. Tag., bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und ETA-Genehmigung für Neuseeland erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

VORGESEHENE TERMINE 2022 UND 2023

14.10.22 – 02.11.22 09.02.23 – 28.02.23

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/neuseeland

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

In Neuseeland sind wir zum überwiegenden Teil auf geteerten Landstraßen unterwegs. In den Nationalparks fahren wir, wann immer möglich, auf kleinen Radwegen direkt in der Natur. Die Radabschnitte sind meist leicht hügelig, große Höhenunterschiede legen wir jedoch nicht mit dem Rad zurück. Es herrscht meist wenig Verkehr, im ländlichen Raum kommt auch mal ein Milchtransporter vorbei.